

Privatdozent Dr. med. Jörg. E. Bohlender

Leiter der Abteilung Phoniatrie & Klinische Logopädie
ORL-Klinik, Universitätsspital Zürich,
Frauenklinikstr. 24, 8091 Zürich

Prof. Dr. med. Michael Fuchs

Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie,
Leiter des Cochlea-Implantat-Zentrums,
Universitätsmedizin Leipzig,
Liebigstr. 10-14, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. Tadeus Nawka

Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin
Berlin, Klinik für Audiologie und Phoniatrie,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Privatdozentin Dr. med. Christina Pflug

Direktorin der Klinik und Poliklinik für
Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Prof. Dr. med. Anne Schützenberger

Leiterin der Abteilung für Phoniatrie und
Pädaudiologie der Hals-Nasen-Ohren-Klinik,
Kopf- und Halschirurgie
Universität Erlangen-Nürnberg
Waldstr. 1, 91054 Erlangen

Teilnehmergebühr

730 € für Teilnehmer und 350 € für Begleit-
personen. Der Preis beinhaltet die Kurs-
gebühr, 2 Übernachtungen im Schloss, die
Beköstigung (nicht inbegriffen Getränke)
sowie die kulturellen Veranstaltungen.

**Anmeldung und Überweisung der
Teilnehmergebühr**

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum
31.01.2025 an die XION GmbH
z. Hd. Frau Westermann
Pankstr. 8, 13127 Berlin
Tel. 030 47 49 87 0
Fax 030 47 49 87 11
info@xion-medical.com

Die Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte
bis spätestens eine Woche nach Erhalt von
Anmeldebestätigung und Rechnung auf das
Konto Nr. 819 88 55 bei der Deutschen Bank
AG, BLZ 100 700 00
(IBAN DE95 1007 0000 0819885500,
BIC DEUTDE33) unter Angabe der Rech-
nungsnummer und des Verwendungs-
zweckes »Stimm- und Schluckdiagnostik«.

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei
Stornierung der Anmeldung 20 € Bearbei-
tungskosten berechnen müssen. Nach dem
14.03.2025 ist eine Rückerstattung der
Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich.
Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge
der Anmeldung, die Teilnahmebestätigung
nach Überweisung der Teilnehmergebühr.
Bitte bringen Sie für jeden Tag Ihren Fortbil-
dungsausweis (Barcode) mit, um eine einwand-
freie Registrierung bei der Ärztekammer zu
gewährleisten.

Teilnehmerkreis

Bevorzugt HNO-Ärzte und Phoniater, aber
auch alle Stimminteressierten, begrenzt
auf 40 Teilnehmer.

Zertifikate

Es werden graphisch schön gestaltete Teil-
nahmebescheinigungen sowie Zertifizierun-
gen durch die Deutsche Akademie für HNO-
Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie und die
Brandenburgische Ärztekammer überreicht.

Kursleitung

Prof. Dr. Michael Fuchs

Schloss Lübbenau

Schlossbezirk 6
D-03222 Lübbenau
Tel. 03542 873-0
Fax 03542 873-66
www.schloss-luebbenau.de

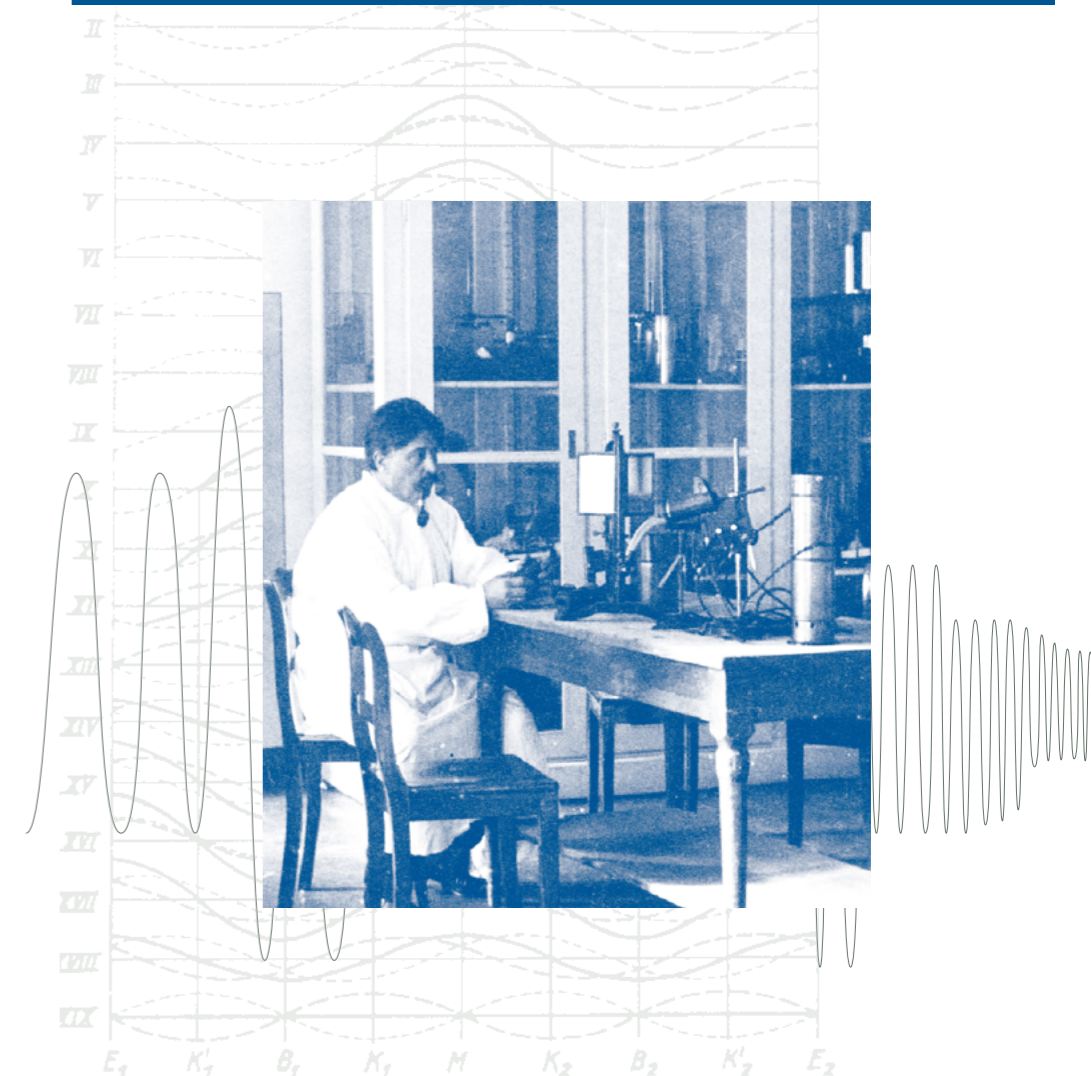


Lübbenau, die zentrale Spreewaldstadt in Brandenburg, verfügt über einige
Sehenswürdigkeiten und ist auch deshalb eine Reise wert! Neben der Altstadt, dem
klassizistischen Schloss in ruhiger Lage und der barocken Stadtkirche St. Nikolai
ist das Spreewaldmuseum im Ortsteil Lehde erwähnenswert, das über 53 Gehöfte mit
Holzhäusern des 18. - 20. Jahrhunderts als einem „Lagunendorf“ verfügt.
Das Schloss geht auf eine mittelalterliche Wasserburg zurück, die um 1600 in einen
stättlichen Renaissancebau verwandelt worden ist. Heute ist das alte Schloss der
Grafen zu Lynar ein klassizistisches Bauwerk, dessen Umbau 1839 unter der Beratung
Schinkels stand. Die Gästezimmer im Schloss sind individuell gestaltet, keins gleicht dem
anderen, und eine gediegene Küche erfreut mit verfeinerten Spreewaldspezialitäten.
Am Rande des großen Landschaftsparks stehen die klassizistische Orangerie, die barocke
gräfliche Kanzlei und der umgebaute Marstall, ehemaliges „Efeuhaus“ und
ältestes Gebäude des Schlossbezirkes.

Die Kirche wurde 1738-41 erbaut und präsentiert sich mit einem geräumigen
Emporensaal und reichhaltiger malerischer und plastischer Ausstattung überzeugend
als eine Schöpfung begabter sächsischer Künstler des 18. Jahrhunderts.

Verkehrsanbindung

Mit dem Auto über die Autobahn A13
Berlin-Dresden, Abfahrt Lübbenau, von
dort Richtung Altstadt/Häfen.
Mit der Bahn über Berlin oder Leipzig in
Richtung Cottbus bis Lübbenau.
Mit dem Flugzeug bis Berlin-Schönefeld
oder Dresden, von dort über die A13 per
Mietwagen nach Lübbenau.

**17. SCHLOSS-KURS****STIMM- UND SCHLUCKDIAGNOSTIK**

PRAXISBEZOGEN UND INNOVATIV

SCHLOSS LÜBBENAU

28. – 30. MÄRZ 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessenten!

Sehr herzlich möchten wir Sie zu unserem
17. Lübbenauer Schloss-Kurs einladen.

In dieser Ausgabe des traditionsreichen
Kurses warten wir mit einigen Weiter-
entwicklungen des wissenschaftlichen
Programms und mit personellen Verände-
rungen auf. Es erwartet Sie ein interakti-
ves Fortbildungswochenende mit Vor-
trägen, vielen praktischen Übungen und
gemeinsamen Falldiskussionen, gestaltet
von Referentinnen und Referenten aus fünf
verschiedenen phoniatischen Einrich-
tungen in Deutschland und der Schweiz.
Wir wollen gemeinsam mit Ihnen unsere
Erfahrungen in der Diagnostik der Stimme
und des Schluckens teilen und zugleich
Einblicke in die Forschungsaktivitäten
dieser Kliniken auf dem Gebiet geben.

Beim Schwerpunkt Stimmdiagnostik
werden wir uns an den fünf Säulen des
Protokolls der European Laryngological
Society orientieren, diese jeweils theore-
tisch und praktisch erarbeiten und innova-
tive Weiterentwicklungen präsentieren.
Das erklärte Ziel ist die Vermittlung einer
multidimensionalen und integrativen Or-
gan- und Funktionsdiagnostik, die außer
den oft spezifischen Anamnesen von Pa-
tienten mit Stimm- und Schluckstörungen
insbesondere die Einheit von perzeptiven
und apparativen Methoden berücksichtigt.
Auch die Optimierung der Arbeitsabläufe
einschließlich der Dokumentation wird

berücksichtigt. Das Wochenende soll
Sie befähigen, Ihre erworbenen Kennt-
nisse und Fertigkeiten im Praxis- und
Klinikalltag unmittelbar einzusetzen.

Dabei sind Konzeption und Atmosphäre
unseres Kurses so ausgerichtet, dass die
unterschiedlichen Wissenshorizonte und
klinischen Erfahrungen der einzelnen
Teilnehmer in einem intensiven, von
gegenseitiger Wertschätzung getragenen
Dialog berücksichtigt werden können.
Wir wollen Sie ermutigen, das gesamte
Spektrum dieser Diagnostik kennenzu-
lernen und eine vielleicht bestehende
Scheu vor subjektiven Beurteilungsver-
fahren abzulegen. Die Werkstätten und
die klinischen Falldiskussionen bieten
umfassend Möglichkeiten, alle diagnos-
tischen Module selbst anzuwenden, die
Befunde gemeinsam zu bewerten und sie
praxistauglich zu dokumentieren. Auch
eigene Fälle der Teilnehmer sind herz-
lich willkommen und können im Vorfeld
der Veranstaltung eingereicht werden.

Nicht ohne etwas Stolz dürfen wir feststel-
len, dass von den vergangenen Schloss-
Kursen wiederholt wichtige Impulse für
technische Weiterentwicklungen und eine
Verbreitung der Untersuchungsverfahren
ausgegangen sind. Wir möchten Ihnen
dabei auch zeigen, dass die Stimmdiag-
nostik heutzutage trotz aller Bemühungen
und Erfolge bezüglich Standardisierungen

und Normwertdefinitionen ein Arbeitspro-
zess ist, an dem Sie mit Ihren Erfahrungen
und Anregungen gern teilhaben sollen.

Und nicht zuletzt ist es die besondere
Atmosphäre, die wir gemeinsam wäh-
rend des gesamten Wochenendes im
traditionsreichen Schloss mit seiner
reichhaltigen und liebevollen klassizis-
tischen Ausstattung erleben. Sie wirkt
sich stimulierend auf das Erleben der
Wissensvermittlung aus und bietet auch
angesichts des dichten wissenschaftli-
chen Programms Raum zur Reflektion
und Entspannung. Sie und Ihre Partner
bzw. Partnerinnen werden im Schloss
auch recht angenehm essen, trinken und
schlafen können. Zudem haben wir für
kulturelle Beiträge gesorgt, die für Sie hof-
fentlich erbaulich und bereichernd sind.

Die Referentinnen und Referenten sowie
das Team von XION, das Ihnen insbeson-
dere für technische Fragen und Beratun-
gen zu den einzelnen Modulen zur Seite
stehen wird, würden sich freuen, Sie zu
unserem Schloss-Kurs begrüßen zu dürfen!

Im Namen aller Referentinnen
und Referenten und von XION,

Prof. Dr. Michael Fuchs

FREITAG, 28. MÄRZ 2025

12.00_Registrierung

13.00_Begrüßung

13.15 – 13.45_M. Fuchs

Fünf Säulen der multimodalen Stimm-
diagnostik nach dem ELS-Protokoll

13.45 – 14.30_J. Bohlender

Fragebögen und Patient-Reported
Outcome Measures für Stimme und
Schlucken

14.30 – 15.15_A. Schützenberger

Perzeptive Stimmdiagnostik

15.15 – 15.45_Pause

mit frischem Blechkuchen

14.30 – 15.30_Werkstatt Durchgang 1
Hörbeurteilungen im Rahmen der
Sprechstunde

Werkstatt 1 Plenum

16.45 – 17.15_M. Fuchs

Einführung in die Messung von
Stimmumfangsprofil und Stimm-
belastungstest

17.15 – 18.15_Werkstatt Durchgang 2
Stimmumfangsprofil und Stimm-
belastungstest

Werkstatt 2.1 J. Bohlender

Werkstatt 2.2 M. Fuchs /
A. Schützenberger

19.00_Abendessen

21.00_Sanftes Konzert

Mit Vokal- und Instrumentalwerken
zur Nacht in der barocken Stadtkirche
St. Nikolai

SAMSTAG, 29. MÄRZ 2025

9.00 – 9.30_T. Nawka

Videostroboskopie: Wie exakt müssen
Schwingungsanalysen der Stimmlippen
sein?

9.30 – 9.45_C. Pflug

Professional Image Enhancement
Technology (PIET) und Narrow Band
Imaging (NBI)

9.45 – 10.15_A. Schützenberger

Hochgeschwindigkeitsglottographie,
Phonovibroprogramm, Glottis Analysis
Tools (GAT)

10.15 – 10.45_Pause

mit Spreewaldhappchen

10.45 – 11.45_Werkstatt Durchgang 3
Videolaryngostroboskopie incl.
3D-Verfahren

Werkstatt 3.1 T. Nawka

Werkstatt 3.2 J. Bohlender /
A. Schützenberger

Werkstatt 3.3 M. Fuchs

11.50 – 12.30_J. Bohlender

Einführung in akustische Stimm-
analysen

12.30 – 12.45_T. Nawka

Der Acoustic Voice Quality Index –
Stimmanalysen aus fortlaufender
Sprache

12.45 – 13.00_M. Fuchs

Einsatz künstlicher Intelligenz für
Stimmanalysen

13.00 - 14.15_Mittagessen

14.15 - 15.00_Werkstatt Durchgang 4:
Akustische Analysen in der Praxis

Werkstatt 4.1 J. Bohlender /
A. Schützenberger

Werkstatt 4.2 M. Fuchs

15.00 – 15.30_Tipps und Tricks für die
Endoskopie

15.30 – 16.00_Pause
mit anderem Blechkuchen

16.00 – 16.30_T. Nawka

Verlaufsbeurteilungen prä- und
postoperativ

16.30 – 18.00_Werkstatt Durchgang 5:
Interaktive Falldiskussion

Werkstatt 5 Plenum

18.30_Literarisch-künstlerischer Beitrag
mit Walter Prettenhofer (Berlin/Wien)

19.00_Abendessen

mit kulinarischen Besonderheiten aus
dem Spreewald

SONNTAG, 30. MÄRZ 2025

09.00 – 10.15_C. Pflug

Dysphagie-Diagnostik

10.15 – 10.30_Check out

10.30 – 12.00_Werkstatt Durchgang 6:
FEES

Werkstatt 6.1 C. Pflug /
A. Schützenberger

Werkstatt 6.2 J. Bohlender / M. Fuchs

12.00_Verabschiedung